

Jugendregelungen des Deutschen Judo Bundes e.V.

2026

	U 11 / U 13	U 15	U 18 / U 21
Mindestgraduierung	8. Kyu ⁴⁾	7. Kyu	7. Kyu
Begegnung: Mädchen gegen Jungen	erlaubt	verboten	verboten
Verfahrensweise für verbotenen Handlungen bei taktischen Vergehen (Inaktivität, Blocken, etc.)	Matte / Sono mama Erklärung -> Shido		gemäß IJF-Kampfbregeln
Shime-Waza: Würgetechniken am Boden	MATE - Erklärung - Wiederholung SHIDO ^{5), 6)}		
Kansetsu-Waza: Hebeltechniken am Boden	MATE - Erklärung - Wiederholung SHIDO ^{5), 6)}	Anwendung gemäß IJF-Kampfbregeln	
Gyaku-Ude-garami/Beugehebel auf dem Rücken	MATE - Erklärung - Wiederholung SHIDO ^{5), 6)}		
Anwendung der "High Risk/Low Risk" Unterscheidung bei Hebeltechniken von Tachi-Waza zu Ne-Waza	Mit Wurf keine Unterscheidung: HANSOKU-MAKE ¹²⁾ Ohne Wurf + wenn nicht gefährlich: MATE - Erklärung - SHIDO		
Tani-Otoshi als Kontertechnik sowie ähnliche <u>Konter</u> -Techniken	keine Bewertung ^{6) 8)}	Anwendung gemäß IJF-Kampfbregeln	
Anwendung des Reverse-Seoi-Nage Von außen eingedrehter Seoi-Nage mit beiden Händen an einem Revers	MATE - Erklärung - Wiederholung SHIDO ^{5), 6)}		
Nutzung des Kopfes zur Wurfausführung	MATE - Erklärung Hansoku-Make ¹²⁾	MATE - Erklärung SHIDO ^{5), 6)}	
Nutzung des Kopfes zur Wurfverteidigung - Head Defense	MATE - Erklärung - Hansoku-Make ¹²⁾		
Bear-Hug: ohne vorher Kumi-Kata gefasst zu haben, auch ohne anatomischen Kreis	MATE - Erklärung - Wiederholung SHIDO ^{5), 6)}		
Das Landen auf einem Knie oder beiden Knien beim Wurfbeginn Unterbrochen wird nur Drop-Seoi-Nage / Seoi-otoshi etc. Ein Zusammenbrechen durch Block oder das Runterkommen während des Wurfs ist erlaubt und bewertbar.	MATE - Erklärung Wiederholung SHIDO ^{5), 6)}	MATE keine Bestrafung ⁶⁾	
Abtauchtechniken z.B. Laats-Abtaucher u.ä. bei Abtauchen unter den Schwerpunkt des Gegners bei gleichzeitigem Unterlaufen des Griffs (erlaubt sind klassische Techniken wie Uki-Waza, Yoko-Otoshi)	MATE - Erklärung Wiederholung SHIDO ^{5), 6)}	MATE keine Bestrafung ⁶⁾	
Griff in/um Nacken mit fassen des Judogi bzw Griff über Schulter oder Arm auf den Rücken (Kommt Griff dadurch zustande, dass Uke unterm Arm hergreift, ist dies nicht zu unterbinden. Daraus entstehende Aktionen sind gültig. MATE⁶⁾ muß bei Stillstand od. frontaler Stellung angesagt werden.)	MATE - Erklärung Wiederholung SHIDO ^{5), 6)}	Anwendung gemäß IJF-Kampfbregeln	
Griff in/um Nacken ohne mit dieser Hand Judogi zu fassen	MATE - Erklärung Wiederholung SHIDO ^{5), 6)}		
Alle Gegendrehtechniken gegen Eindrehtechniken	keine Bewertung ^{6) 8)}		
Ne-Waza Techniken mit Kata-Sankaku-Griff sowie ähnliches	MATE - Erklärung - Wiederholung SHIDO ^{6), 9)}		
Schließen der Beine beim Sankaku-gatame	MATE - Erklärung - Wiederholung SHIDO ^{6), 9)}	erlaubt für Osae-Komi und Kansetsu-Waza	
Das Neubinden oder Ordnen des Gürtels oder der Haare ist jeweils einmal pro Wettkampf erlaubt.	keine Anwendung	Anwendung gemäß IJF-Kampfbregeln	
regelwidriger Judogi ¹⁰⁾ /Sokuteiki-Kontrolle	Judogi wechseln lassen	Beim 1. Mal: Judogi wechseln - Kein Coach erlaubt Beim 2. Mal: HANSOKU-MAKE ^{11), 12)}	
Anwendung von Art. 20 IJF-Kampfbregeln ¹⁷⁾ (Verletzung/Krankheit/Unfall)	Sonderregelung der Jugend ¹³⁾		Anwendung gemäß IJF-Kampfbregeln ¹⁶⁾
Verfahrensweise bei HANSOKU-MAKE ¹³⁾ wegen "Diving" oder "Head Defense" (Brücke ist Ippon) Zuwenden des Rückens zu Uke ohne Kumi-Kata bzw. judotypische Aktion/beim Übergang von Ne-Waza zu Tachi-Waza	Ausschluß aus der Veranstaltung ¹⁴⁾		Anwendung gemäß IJF-Kampfbregeln
	MATE		
Effektive Kampfzeit	U11: 2:00 Minuten U13: 3:00 Minuten	3:00 Minuten	4:00 Minuten
Kampfpause	Wird durch den LV festgelegt	6 Minuten	10 Minuten
Entscheidungssystem Golden Score	keine Anwendung (sofort HANTEI)	3 Minuten (im Anschluß HANTEI)	kein Zeitlimit
Wettkampf- fläche	Minimale Kampffläche	5 m * 5 m	6 m * 6 m ¹⁵⁾
	Maximale Kampffläche	8 m * 8 m	10 m * 10 m
	Sicherheitsfläche um die Kampffläche	3 m ^{17) 18) 19)}	3 m ¹⁷⁾
	Sicherheitsfläche zwischen zwei Kampfflächen	3 m	3 m

Anmerkungen

Allgemeine Informationen zum Jugendschutz und Wiegeverfahren: Das Wiegen bis einschließlich der U15 findet für ALLE in Judohose und T-Shirt statt; dafür gibt es an der Waage eine Gewichtstoleranz von 500g. In der U18 und bis zur Volljährigkeit findet die Waage in Unterhose (männlich) und Unterhose + T-Shirt (weiblich) statt; hier werden 100g Toleranz vom Bruttogewicht abgezogen.

Judoka (männlich und weiblich) dürfen bis einschließlich U18 ein T-Shirt während des Kampfens tragen.

1) Die Nationalität ist aus dem Judo-Pass zu entnehmen

2) In den letzten 12 Monaten kein Startrecht für einen ausländischen Verein/Verband haben bzw. hatten

3) Die ihren Lebensmittelpunkt seit mindestens einem Jahr in Deutschland haben und Mitglied eines Judo-Vereins des jeweiligen Landesverbandes sind (Nachweispflicht) - **gilt nicht für die U21**

4) Wer nach dem alten Prüfungssystem eine Prüfung (Achtung: Prüfungsmarke im Judo-Pass) zum 8. Kyu abgelegt hat, darf bei einer U11- bzw. U13-Maßnahme starten. Wer nach dem neuen Graduierungssystem den 8. Kyu verliehen bekommen hat (Achtung: Nummer im Judo-Pass) darf nicht starten.

5) Ist Uke nach Maßgabe der medizinisch Verantwortlichen durch die verbotene Aktion kampfunfähig, so verliert Tori gemäß Art. 20 den Kampf.

6) Die Technik ist bei Hantei-Entscheidungen nicht als KINSA, Angriff, Aktivität oder positives Judo zu werten.

7) Für alle Veranstaltungen: Tritt durch Shime-Waza Bewusstlosigkeit ein, so ist der bewusstlose Kämpfer vom restlichen Wettkampftag ausgeschlossen

8) Die Weiterführung in den Boden ist erlaubt.

9) Keine Berücksichtigung einer evtl. Osae-Komi-Zeit

10) Für die Altersklassen U15 und darunter gilt im Bereich der Ärmel ein Toleranzbereich von 5cm bis zur Hand. Auf EJU-/IJF-Ebene sind offizielle Rückenaufnäher erforderlich, ebenso bei allen Deutschen-Meisterschaften ab der U 21 sowie in den Bundesligen.

11) Diesem direkten HANSOKU-MAKE folgt wegen Täuschungsabsicht der Ausschluss vom restlichen Wettkampftag.

12) Im Falle eines direkten Hansoku-Make verliert der Judoka grundsätzlich nicht seine Platzierung (bzw. seine Qualifikation zur nächsten Ebene). Dies kann nur aufgrund einer Entscheidung der Wettkampfleitung bei absichtlicher grober Unsportlichkeit geschehen.

13) Blutende Verletzungen dürfen zweimal versorgt werden (Es sei denn, es ist eine neue Verletzung.). / Der Arzt darf zweimal zu einer Untersuchung auf die Matte. (Bei Verletzungen des Kopfes bzw. der Wirbelsäule wird diese Untersuchung nicht gezählt)

14) Auch bei Liga-Veranstaltungen erfolgt ein Ausschluss für den Kampftag.

15) 7 m * 7 m bei der U21

16) Abweichend vom Arzt bezieht sich die Regelung auf das vorort eingesetzte Fachpersonal

17) Der Abstand zu einem festen Gegenstand muss mindestens 0,5 m betragen.

18) Ist in der U11 nur die Mindestsicherheitsfläche ausgelegt, so ist der Kampf in Tachi-Waza am Mattenrand mit MATE zu unterbrechen, sobald einer der Kämpfer die Kampffläche mit beiden Füßen verlassen hat.

19) In der U11 darf die Sicherheitsfläche außerhalb der Kampffläche auch 2m betragen. Dann gilt --> Osai-Komi: Tori und Uke verlieren den Kontakt zu Kampffläche:
MATE (evtl. Wertung)